

Call for Papers – Sektion Fachkommunikation

Regularitäten fachlicher Bedeutungsräume

Fachliche Begegnungen generieren fachliche Bedeutungsräume, z. B.

- zwischen Wissenschaftler*innen
- zwischen Arzt und Patient
- zwischen Behörden und Bürgern
- zwischen Politikexperten und Wählern
- zwischen Organisationsberater*innen und Führungskräften
- zwischen Unternehmen und Konsumenten usw.

Die Bedeutungsräume, die in solchen Begegnungen konstruiert werden, durchziehen unsere gesamte gesellschaftliche Kommunikation. Sie sind jeweils gekennzeichnet von fachlich geprägten travelling concepts, social cognitions, Stereotypen, Paradigmen oder Denkstilen.

Solche fachlichen Bedeutungsräume werden durch fachinternes Wissen fundiert, fachextern von einem breiten und dispersen Publikum geteilt und außerhalb der Herkunftsfächer und -kulturen weiter kommuniziert. Häufig sind sie in Kommunikationsreihen integriert, die ggf. von Laien ohne weitere Rückkopplung an die Fachexpertise weiter geführt werden. Fachinterne wie fachexterne Kommunikationsreihen sind jeweils geprägt von spezifischen Regularitäten.

Ziel der Sektion ist es, das Ensemble von Regularitäten näherungsweise zu konturieren, das die fachlich bestimmte Kommunikation einer Gesellschaft bestimmt.

Demensprechend sind Sektionsvorträge sehr erwünscht, die sich darauf konzentrieren,

a) Domänenregularitäten für die folgenden Gegenstandsbereiche herauszuarbeiten:

- Fachliche Denk- und Kommunikationsstile
- Fachkognitionen und -stereotype
- Fachliche Kodierung und Kodifizierung
- Fachliche Kommunikationskämpfe
- Fachliche Diskurse / zwischen Experten und Laien
- Fachliche Veranschaulichung (sprachlich und ikonisch)
- Fachliche Risikokommunikation
- Fachliche Vermittlungskommunikation.

b) Modellierungsregularitäten herauszuarbeiten, die es ermöglichen, solche Gegenstandsbereiche und ihre Kombination zu fachlichen Bedeutungsräumen adäquat zu repräsentieren.

c) Methodologische Regularitäten festzumachen, mit deren Hilfe die Gegenstandsbereiche und Domänen insbesondere in den zunehmend bestimmenden elektronischen Formaten und ungesteuert interaktiver Kommunikation fassbar und interaktiv überprüfbar werden.

Bei Interesse kann auch ein Teil der Sektion für die Präsentation von Datenanalysen vorgesehen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beitragsskizze.

Eingereicht werden können Vorschläge für

- thematische Vorträge (im Umfang von 30 Minuten)
- Datensitzungen (im Umfang von max. 60 Minuten)
- interaktive Formate (im Umfang von max. 30 Minuten)

Dr. Inga Ellen Kastens

Institut für Marken-Emergenz GmbH
Hugo-Junkers-Straße 21
D-50259 Köln-Pulheim
Tel.: +49 (0) 2238 30 57 97 5
info@marken-emergenz.com

Apl. Prof. Dr. Albert Busch

Universität Göttingen
Seminar für Deutsche Philologie
Käte Hamburger Weg 3
D-37073 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 39 22 24 7
albert.busch@phil.uni-goettingen.de